

*Stellungnahme der Grünen-Fraktion*

**Gemeinderat-Sitzung am 28/07/25, Tagesordnungspunkt 10**

Das [Spiel- und Bolzplatzkonzept](#) der Stadt Rastatt wurde am 10. Juli 2023 einstimmig verabschiedet. Mehrfach wurde von unserer Fraktion die Überarbeitung gefordert. Mehrfach wurde –nicht nur von unserer Fraktion- die Beschattung von Spielplätzen gefordert. Das letzte prominente Beispiel ist der Spielplatz an der Buchen- / Obwaldstr. Dass Sonnensegel möglich sind, zeigen zahlreiche Beispiele auch im Umland. Andere können das also.

Wir haben hier ein typisches Beispiel für das Vorgehen der Verwaltung:

Wir brauchen erst ein Konzept bevor wir aktiv werden. Dann wird ein Konzept erstellt. Bis hierhin in Ordnung. Und dann ... Wird dann auch priorisiert? Wird es dann auch umgesetzt? Vielleicht, wir wissen es nicht, es ist für uns in einer schwarzen Box verschwunden.

Stefan Lott hat im Technischen Ausschuss vom 17/04/2023 gefragt, wer über die Umsetzung der Maßnahmen entscheidet. Dem Protokoll ist zu entnehmen, dass der Vorsitzende mitgeteilt hat: *„Letztendlich wird die Fachseite, auch aufgrund der Dringlichkeit, Vorschläge für die Umsetzungsreihenfolge machen.“* Uns sind keine Vorschläge bekannt.

82 Standorte wurden untersucht, davon 66 Spielplätze. Rd. zwei Drittel (44) hatten einen Baumbestand, der manchmal allerdings noch zu klein oder nicht ausreichend war. Bei rd. einem Drittel (22) wurde Beschattung bei den erforderlichen Maßnahmen genannt. Das sind die Standorte, die nun betrachtet werden müssen und die Kriterien für eine Priorisierung müssen festgelegt werden.

Aus unsere Sicht soll die Verwaltung nach der Sommerpause auf der Grundlage des Spiel- und Bolzplatzkonzepts einen Vorschlag für die Maßnahmen vorlegen, die 2026 in den Haushalt aufgenommen und dann bitte auch umgesetzt werden.

Unsere Erwartung entspricht recht genau dem Beschlussvorschlag der Verwaltung, deshalb wird die Grünen-Fraktion dem zustimmen.